

**Zahl der Schüler\*innen und Klassen an den städtischen und staatlichen Gymnasien, an den städtischen und staatlichen Realschulen, an den Schulen des Zweiten Bildungsweges sowie an den Schulen besonderer Art, an den staatlichen Grund-, Mittel- und Förderschulen, den städtischen Tagesheimen und heilpädagogischen Tagesstätten im Schuljahr 2021/2022**

**Sitzungsvorlage Nr. 20 - 26 / V 05535**

8 Anlagen

**Bekanntgabe im Bildungsausschuss des Stadtrates vom 09.03.2022**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

**1. Städtische Gymnasien (14)**

Im Schuljahr 2021/2022 stieg die Zahl der Schüler\*innen im Vergleich zum Vorjahr um 214 bzw. 1,73 % auf 12.608.

Die Klassenzahl stieg um 12 auf 535 Klassen.

Der Anteil der Schüler\*innen mit Migrationshintergrund<sup>1</sup> beträgt 35,07 %.

**2. Städtische Gymnasien des Zweiten Bildungsweges (2)**

Im Schuljahr 2021/2022 stieg die Zahl der Schüler\*innen im Vergleich zum Vorjahr um 11 bzw. 3,35 % auf 339.

Die Klassenzahl stieg um 3 auf 18 Klassen.

Der Anteil der Schüler\*innen mit Migrationshintergrund<sup>1</sup> beträgt 36,28 %.

**3. Staatliche Gymnasien inkl. Max-Josef-Stift (27)**

Im Schuljahr 2021/2022 stieg die Zahl der Schüler\*innen im Vergleich zum Vorjahr um 639 bzw. 2,72 % auf 24.129.

Die Klassenzahl stieg um 37 auf 1.006 Klassen. Der Anteil der Schüler\*innen mit Migrationshintergrund<sup>1</sup> beträgt 23,71 %.

Die Angaben über die Zahl der Schüler\*innen und Klassen an den städtischen und staatlichen Gymnasien und an den Gymnasien des Zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2021/2022 (Stand 01.10.21) sind der Anlage 1 zu entnehmen.

---

<sup>1</sup> Ein Migrationshintergrund ist gegeben, wenn mindestens eines der folgenden Merkmale zutrifft: keine deutsche Staatsangehörigkeit, nichtdeutsches Geburtsland, nicht deutsche Muttersprache; das Merkmal „nicht deutsche Muttersprache“ kann von den Schulen derzeit nicht valide erhoben werden.

#### **4. Städtische Realschulen (20)**

Im Schuljahr 2021/2022 sank die Zahl der Schüler\*innen im Vergleich zum Vorjahr um 388 bzw. um 3,49 % auf 10.721 Schüler\*innen.

Die Klassenzahl sank von 404 Klassen auf 393 Klassen.

Der Anteil der Schüler\*innen mit Migrationshintergrund<sup>1</sup> beträgt 57,60 %.

#### **5. Staatliche Realschulen (4)**

Im Schuljahr 2021/2022 stieg die Zahl der Schüler\*innen im Vergleich zum Vorjahr um 456 bzw. um 25,18 % auf 2.267 Schüler\*innen.

Die Klassenzahl stieg um 15 Klassen auf 83 Klassen.

Der Anteil der Schüler\*innen mit Migrationshintergrund<sup>1</sup> beträgt 58,18 %.

#### **6. Städtische Schulen besonderer Art (2)**

Im Schuljahr 2021/2022 sank die Zahl der Schüler\*innen im Vergleich zum Vorjahr um 22 bzw. um 1,47 % auf 1.475 Schüler\*innen.

Die Klassenzahl blieb unverändert bei 56 Klassen.

Der Anteil der Schüler\*innen mit Migrationshintergrund<sup>1</sup> beträgt 73,42 %.

#### **7. Städtische Franz-Auweck-Abendschule**

Im Schuljahr 2021/2022 stieg die Zahl der Schüler\*innen im Vergleich zum Vorjahr um 23 bzw. um 17,83 % auf 152 Schüler\*innen.

Die Klassenzahl blieb konstant bei 6 Klassen.

Der Anteil der Schüler\*innen mit Migrationshintergrund<sup>1</sup> beträgt 59,21 %.

Die Zahlen der Schüler\*innen sowie Klassen im Schuljahr 2021/2022 (Stand 01.10.2021) an städtischen Realschulen, staatlichen Realschulen, städtischen Schulen besonderer Art sowie der Städtischen Franz-Auweck-Abendschule sind der als Anlage 2 beigefügten Übersicht zu entnehmen

#### **8. Staatliche Grundschulen (138)**

Mit der Inbetriebnahme des Neubaustandorts in der Emmy-Noether-Straße 5 hat sich die Anzahl der Münchner Grundschulen im Schuljahr 2021/2022 auf insgesamt 138 Standorte erhöht.

Die Zahl der Schüler\*innen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 588 bzw. 1,35 % auf 44.291.

Die Klassenzahl erhöhte sich um 31 Klassen auf 2.032.

Der Anteil der Schüler\*innen mit Migrationshintergrund<sup>1</sup> beträgt 55,21 %.

#### **9. Staatliche Mittelschulen (44)**

Im Schuljahr 2021/22 sank die Zahl der Schüler\*innen im Vergleich zum Vorjahr um 26 bzw. 0,21 % auf 12.247.

Die Klassenzahl sank um 14 auf 615 Klassen.

Der Anteil der Schüler\*innen mit Migrationshintergrund<sup>1</sup> beträgt 84,46 %.

#### **10. Staatliche Förderschulen (14)**

Im Schuljahr 2021/22 stieg die Zahl der Schüler\*innen im Vergleich zum Vorjahr um 21 bzw. 0,67 % auf 3.165.

Die Klassenzahl stieg um 2 auf 298 Klassen.

---

<sup>1</sup> Ein Migrationshintergrund ist gegeben, wenn mindestens eines der folgenden Merkmale zutrifft: keine deutsche Staatsangehörigkeit, nichtdeutsches Geburtsland, nicht deutsche Muttersprache; das Merkmal „nicht deutsche Muttersprache“ kann von den Schulen derzeit nicht valide erhoben werden.

Der Anteil der Schüler\*innen mit Migrationshintergrund<sup>1</sup> beträgt 67 %.

Die detaillierten Zahlen für die Grund-, Mittel- und Förderschulen finden sich in den als Anlagen 3 bis 5 beigefügten Aufstellungen.

Nachdem Grund-, Mittel- und Förderschulen staatliche Schulen sind, wird bei der Darstellung der Zahlen auf Informationen des Staatlichen Schulamts in der Landeshauptstadt München sowie der Regierung von Oberbayern zurückgegriffen. Eine Trennung nach weiblichem und männlichem Geschlecht kann nicht erfolgen, da diese Unterscheidung von den beiden genannten Behörden nicht vorgenommen wird.

## **11. Angebote an staatlichen Grund-, Mittel- und Förderschulen**

Im Schuljahr 2021/22 konnten wieder neue gebundene Ganztagsklassen an den Grund-, Mittel- und Förderschulen eingeführt werden. Wie in Anlage 6 dargestellt, werden dadurch nun an insgesamt 62 Grund- und 30 Mittelschulen sowie an acht Sonderpädagogischen Förderzentren gebundene Ganztagsklassen angeboten.

Darüber hinaus bestehen im Schuljahr 2021/2022 an 41 Grundschulen städtische Tagesheime für die nachmittägliche Betreuung der Schüler\*innen. Am Tagesheimstandort Hochstraße 31 werden auch Mittelschüler\*innen bis zur 9. Jahrgangsstufe betreut. Zudem wird eine Heilpädagogische Tagesstätte in städtischer Trägerschaft betrieben. Die genaue Belegung dieser Einrichtungen geht aus der als Anlage 7 beigefügten Aufstellung hervor.

Die Innovative Projektschule (IPS) wird im laufenden Schuljahr an 14 Grundschulstandorten mit städtischem Tagesheim angeboten. In dieser Betreuungsform verteilen sich die Unterrichts-, Übungs- und Freizeitangebote im Rahmen des gebundenen Ganztags in einem rhythmisierten Ablauf auf den Vor- und Nachmittag. In diesen Ganztagsklassen werden derzeit 1.376 Schüler\*innen beschult.

An sechs der Tagesheimstandorte befindet sich die Kooperative Ganztagsbildung (KoGa) derzeit im Aufbau. Dies bedeutet, dass jährlich eine weitere Jahrgangsstufe vom Tagesheim in die Kooperative Ganztagsbildung weiterentwickelt wird. Das Tagesheim Berg-am-Laim-Straße 142 wurde bereits zum vergangenen Schuljahr 2020/2021 vollständig in das Modellprojekt der Kooperativen Ganztagsbildung überführt.

Im laufenden Schuljahr 2021/2022 wird das Modellprojekt der Kooperativen Ganztagsbildung bereits an 20 Grundschulstandorten in verschiedener Trägerschaft angeboten (Anlage 8). Die Gesamtzahl der Schüler\*innen in der Kooperativen Ganztagsbildung beläuft sich derzeit auf 3.976, was einen Anstieg um 1.763 Schüler\*innen im Vergleich zum vergangenen Schuljahr 2020/2021 darstellt. Mit der Einführung dieses Betreuungsangebots konnte ein weiterer Anstieg an gebundenen Ganztagsklassen im Grundschulbereich verzeichnet werden.

Mit derzeit 14 Klassen an den Grundschulen und 21 Klassen an den Mittelschulen ist das Angebot der Deutschklassen, das sich an Kinder und Jugendliche ohne ausreichende Deutschkenntnisse wendet, im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 3 Klassen gesunken.

Der Korreferentin des Referats für Bildung und Sport, Frau Stadträtin Lena Odell, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Anja Berger, wurde je ein Abdruck der Bekanntgabe zugeleitet.

## **II. Bekannt gegeben**

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Der Referent

Verena Dietl  
3. Bürgermeisterin

Florian Kraus  
Stadtschulrat

## **III. Abdruck von I. mit II.**

über das Direktorium D-II/V-SP  
an das Direktorium Dokumentationsstelle  
an das Revisionsamt  
z. K.

## **IV. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport - GB A**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An A-2  
An A-3  
An A-4  
zur Kenntnis.

Am